



Durch einen stetig wachsenden Konkurrenzkampf und ein daraus resultierendes negatives Arbeitsklima erhöht sich die Auftretenswahrscheinlichkeit von Mobbing in Unternehmen. Mobbing kann auf verschiedene Arten geschehen, durch einzelne Kollegen oder ganze Gruppen und kann sich auf unterschiedlichen Ebenen auswirken.

Während auf sozialer Ebene das Opfer als Person angegriffen, beleidigt oder belästigt wird (Wascowitzer, 2005), findet beim Mobbing auf Arbeitsebene auch ein Zweifeln an den Fähigkeiten der MitarbeiterInnen oder eine Manipulation der Arbeitsergebnisse statt. Dies hat erhebliche Folgen auf das Arbeitsklima, die Arbeitszufriedenheit und die Arbeitsqualität. Präventionsmaßnahmen können vor Eintreten der Folgen vorbeugend wirken und das Unternehmen stärken.

Insbesondere im Bereich des Mobbings ist ein detailliertes und bedachtes Vorgehen von hoher Wichtigkeit, da verschiedene Parteien involviert sind, deren Interessen miteinander abgestimmt werden müssen. Ausgewiesene ExpertInnen der Deutschen Psychologen Akademie helfen Ihnen dabei, den Konflikt zu analysieren, Lösungsmöglichkeiten zu suchen und das weitere Vorgehen zu planen oder auch präventiv zu handeln, sodass ein Miteinander wieder hergestellt und/oder erhalten werden kann.

Literaturhinweise:

Wascowitzer, J. (2005). Mobbing. In M. Kühn, R. Manz, C. Nawrath, H. Walgenbach, J. Wascowitzer & C. Wiegratz (Hrsg.), *Psychische Belastungen am Arbeits- und Ausbildungsplatz-ein Handbuch* (89-96). München: Bundesverband der Unfallkassen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Angebots sind:

- Analyse und Darlegung des Konflikts
- Ursachenbehebung
- Strategieplanung
- Begleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen
- Prävention

IHR ANSPRECHPARTNER:

Dr. Gerd Reimann

Tel (030) 209 166-320

Fax (030) 209 166-316

g.reimann@psychologenakademie.de